

FILMHAUS 5 – 7/2026

8. Mai bis 2. August 2026



NÜRNBERG

kinderkino

FILMHAUS NÜRNBERG

LILLY UND DIE KÄNGURUS GUSTUDOCANAL

Filmhaus Nürnberg, Königstr. 93, 90402 Nürnberg • Tel. 231-77641 (Büro) 231-7340 (Kinokasse) • Redaktion: Kinga Fülöp, Lukas Foerster, Laura Paly, Bianca Fischer • Layout: IUF Druck: City-Druck • Tickets: filmhaus.nuernberg.de und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Kinokasse • Eintritt: Kinder bis 13 Jahre: 4 € (mit Nürnberg-Pass: 2 €); ab 14 Jahre: 6 € (Nürnberg-Pass, Arbeitslosenbescheid, Gruppen ab 10 Personen: 3 €) • Sondervorstellungen ab 15 Personen gerne nach Absprache möglich

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Freitag, 8.5. bis Sonntag, 10.5. – 15 Uhr

ZOOMANIA 2

US 2025, 108 Min., FSK 6, empfohlen ab 9, Regie: Jared Bush, Byron Howard
Häsin Judy und Fuchs Nick sind zurück! Beim Zoomania Police Department sorgen die beiden nicht nur für eine Menge Chaos, sondern stoßen auch auf einen großen neuen Fall. Denn das erste Mal seit langem wurde eine Schlange in der Stadt gesichtet – und das verheißt nichts Gutes! Judy und Nick ermitteln und zeigen dabei, dass alle Tiere trotz ihrer Unterschiede bestens zusammenarbeiten und sogar Freundschaften schließen können. Wie auch sein Vorgänger ist ZOOMANIA 2 lebendig animiert, in seinen Dialogen pointiert und überzeugt durch seine Liebe fürs Detail. Dieses Jahr Oscar®-nominiert, ist der Film eine spannungsgeladene Fortsetzung, voll mit Gags und Filmzitate. Ein Film für die ganze Familie. Faultier Flash ist selbstverständlich auch wieder mit von der Partie!



Freitag, 15.5. bis Sonntag, 17.5. – 15 Uhr

DER KLEINE RABE SOCKE

DE 2012, 75 Min., FSK 0, empfohlen ab 5, Regie: Ute von Münchow-Pohl, Sándor Jesse

Der kleine Rabe Socke hat eine große Klappe und allerlei Unsinn im Kopf. So kommt es, dass er eines Tages beim Spielen den Staudamm am Waldrand beschädigt und nun der ganze Stausee in den Wald zu laufen droht. Aus Angst vor Bestrafung macht sich Socke mit seinen Freunden, dem ängstlichen Schaf Wolle und dem starken Bär Eddi, auf den Weg, um die Biber um Hilfe zu bitten. Schließlich haben sie den Staudamm auch gebaut. Die Freunde müssen all ihren Mut zusammennehmen, um ihren geliebten Wald zu retten!

Ein großes Animationsabenteuer und lustiges Roadmovie, das das Kunststück hinbekommt, die kleinen Kinofans nicht zu überfordern und dabei erwachsene Begleiter gut zu unterhalten! Eine würdige Filmadaption der Kinderbuchreihe mit den Stimmen von Jan Delay, Anna und Katharina Thalbach.



Freitag, 22.5. bis Montag, 25.5. – 15 Uhr

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

DE 2018, 109 Min., FSK 0, empfohlen ab 7, Regie: Dennis Gansel, mit Henning Baum, Annette Frier, Solomon Gordon u. a.

Irgendwo im weiten Meer liegt die Insel Lummerland, auf der König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte, Lokomotivführer Lukas, Ladenbesitzerin Frau Waas und Herr Ärmel wohnen. Als eines Tages der Postbote ein falsch adressiertes Paket abliefern, ist die kleine Insel um den kleinen Jim Knopf reicher. Als dieser größer wird, gibt es laut König Alfons aber nicht mehr genug Platz für alle. Und so brechen Lukas und Jim kurzerhand gemeinsam mit der Dampflok Emma auf, um Abenteuer zu erleben, eine schöne Prinzessin zu suchen, und sich selbst zu finden. Dabei treffen sie auf Piraten, Drachen und den Kaiser von Mandala ...

Die aufwändige Realverfilmung des Kinderbuchklassikers hätte womöglich sogar Michael Ende gefallen. „Hervorragend besetzt, grandiose Bilder, feine Figurenzeichnung, atemberaubende Action. – Sehenswert“ *filmdienst*



Freitag, 29.5. bis Sonntag, 31.5. – 15 Uhr

LILLY UND DIE KÄNGURUS

AU 2025, 107 Min., FSK 6, empfohlen ab 8, Regie: Kate Woods, mit: Ryan Corr, Lily Whiteley, u. a.

Der TV-Meteorologe Chris ist vom Pech verfolgt: Erst läuft beim Versuch einen Delfin zu retten alles schief, dann verschlägt es ihn ins australische Outback, wo er aus Versehen ein Känguru-Baby anfährt. Doch zum Glück ist die selbstbewusste, 11-jährige Lilly zur Stelle – diese zeigt dem Stadtmenschen Chris wie man sich richtig um Kängurus kümmert. Und schon bald ist das niedliche Känguru nicht das Einzige, für das die beiden sorgen. Eine außergewöhnliche Freundschaft entsteht und Chris muss sich entscheiden, was ihm im Leben wirklich wichtig ist.

Basierend auf einer wahren Begebenheit, ist LILLY UND DIE KÄNGURUS ein Abenteuer für die ganze Familie. Der humorvolle Film bietet auch durch Themen wie Umweltschutz und kulturelle Wertschätzung kostbare Einblicke für Groß und Klein.



Donnerstag, 4.6. bis Sonntag, 7.6. – 15 Uhr

DER KLEINE EISBÄR 2 – DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL

DE 2005, 81 Min., FSK 0, empfohlen ab 5, Regie: Thilo Rothkirch & Piet de Rycker

Der kleine Lars und seine Freunde erleben ein unfreiwilliges Abenteuer, als die drei Eisbären Kalle, Palle und Nalle dem Pinguin Caruso einen bösen Streich spielen und ihn in einen Zug gen Süden verfrachten. Doch die Reise führt Caruso, und die zu dessen Befreiung geeilten Freunde Lars und Robby auf eine geheimnisvolle, fast unberührte Insel – nur der 11-jährige Chucho lebt dort mit seiner Mutter auf einer Forschungsstation. Dort stößt Lars auf einen von Lavamassen eingeschlossenen Riesenfisch aus der Urzeit, den es nun zu befreien gilt. „Ganz auf die Aufnahmefähigkeit und Erfahrungswelt der jüngsten Lars-Fans zugeschnitten, präsentiert der Film seine Botschaft von der Kraft der Freundschaft mit Charme und Poesie, sodass auch Erwachsene das bezaubernde Zeichentrickfilmabenteuer genießen können. – Sehenswert“ *filmdienst*



Freitag, 12.6. bis Sonntag, 14.6. – 15 Uhr

DER WUNDERWELTENBAUM

GB/US 2026, 110 Min., FSK k. A., empfohlen ab 8, Regie: Ben Gregor, mit: Andrew Garfield, Claire Foy, Rebecca Ferguson u. a.

Eigentlich wollte Familie Thompson mit ihrem Umzug auf Land ein bisschen Ruhe in ihr Leben bringen. Doch schon bald entdecken Frannie, Beth und Joe hinter ihrem Haus im Wald einen riesigen, alten Baum, der es in sich hat. Bewohnt wird dieser Wunderweltenbaum nämlich von kuriosen Wesen wie der Fee Seidenhaar oder Mondgesicht. Und nicht nur das: In der Krone des Baumes befindet sich ein Tor zu magischen Welten wie dem Land der Geburtstage oder Leckereien! Doch schon bald gilt es Mut zu beweisen – denn nicht jede Welt, meint es gut mit den Kindern ...

DER WUNDERWELTENBAUM basiert auf der Literaturvorlage von Enid Blyton und wird in dieser fantasievollen Verfilmung mit nostalgischen Spezial-Effekten auf die Leinwand übersetzt. Ein Familienfilm für alle Kinder und alle erwachsenen Kinder die an Magie glauben (wollen).



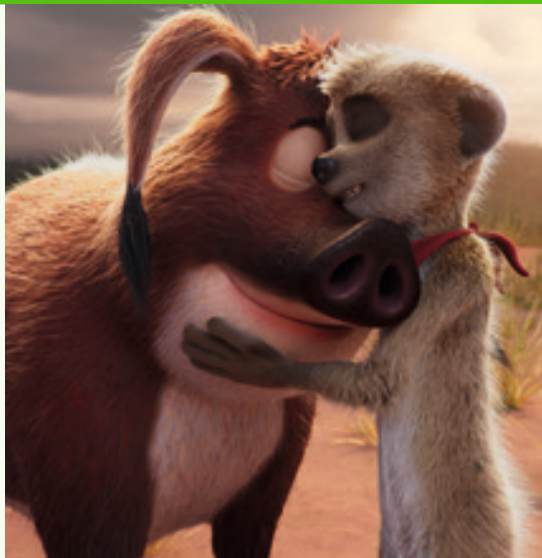
Freitag, 19.6. bis Sonntag, 21.6. – 15 Uhr

TAFITI – AB DURCH DIE WÜSTE

DE 2025, 80 Min., FSK 0, empfohlen ab 6, Regie: Nina Wels

Erdmännchen und Pinselohrschweine sind nicht alle Tage auf deutschen Leinwänden zu sehen. Nina Wels macht die beiden in der afrikanischen Savanne heimischen Tiere zu den Helden ihres rasanten Animationsfilms. Tafiti und Pinsel heißen die ungleichen Freunde, die auf der Suche nach einer blauen Blume sind, die Tafitis krankem Großvater das Leben retten kann. Irgendwo hinter einer schier endlosen Wüste soll sie blühen ...

Basierend auf der beliebten Kinderbuchreihe von Julia Boehme und Julia Ginsbach entwirft Wels eine vielseitige Wüstenwelt, die mit quicklebendigen Wüstentieren und atmosphärischen, an Gemälde erinnernden Hintergründen brilliert. Und ganz beiläufig bringt der Film uns bei, wie wichtig es ist, andere auch dann zu akzeptieren, wenn sie nicht so aussehen wie man selbst. In der Wüste überlebt man nur zusammen, nicht allein.



Freitag, 26.6. bis Sonntag, 28.6. – 15 Uhr

MEIN FREUND BARRY

DE/CH 2026, 100 Min., FSK 0, empfohlen ab 8, Regie: Markus Welter, mit: Paco von Wyss, Alma Büchenbacher, Mael Gallati u. a.

Hoch oben in den Bergen schließen zwei Außenseiter Freundschaft: der Junge Georg, der von seinem Bruder alleine in einem Bergkloster zurückgelassen wurde und ein zunächst ganz kleiner und schwächlicher Bernhardiner-Welpe namens Barry. Liebevoll pappelt Georg Barry auf. Bald sind die beiden unzertrennlich und erleben gemeinsam Abenteuer, die ihr Leben für immer verändern werden.

Der Film beruht auf einer wahren Geschichte: Den Bernhardinerhund Barry gab es wirklich, er lebte im 19. Jahrhundert in der Schweiz und soll vielen unter Schnee begrabenen Menschen das Leben gerettet haben. Bereits zum dritten Mal ist Barry auf der großen Leinwand zu sehen und dabei besticht der spannende Coming-of-Age-Film auch durch einen emotionalen und märchenhaften Tonfall. Die schönen Außenaufnahmen entstanden im Tessiner Hochgebirge.



Freitag, 3.7. bis Sonntag, 5.7. – 15 Uhr

MEINE FREUNDIN CONNI – ABENTEUER MIT KRANICH KLAUS

DE 2026, 78 Min., FSK 0, empfohlen ab 5, Regie: Dirk Hampel

Im ersten Conni-Film fuhr Conni allein in die Ferien, diesmal bleibt sie allein zu Hause. Oder fast allein. Ihr Opa Willi passt auf sie auf, außerdem kommen die schon aus dem ersten Film bekannten Freunde Anna und Simon zu Besuch. Und dann taucht auch noch ein Kranich im Garten auf, der gern in den Süden fliegen möchte, aber leider am Flügel verletzt ist. Conni weiß sofort: „Dem Kranich müssen wir helfen!“

Liane Schneiders Kinderbücher um die tierliebe Conni sind seit vielen Jahren große Hits in Kinderzimmern. Die liebevoll gestalteten Kinoabenteuer Connis orientieren sich am ruhigen, sorgfältigen Stil älterer Zeichentrickfilme und bestechen mit jeder Menge liebevoller Details. Auch kleinere Kinder fiebern gerne mit, wenn es darum geht, Unrecht zu bekämpfen und das Gute siegen zu lassen. Wenn alle wären wie Conni, würden Menschen und Tiere viel besser zusammenleben!



Freitag, 10.7. bis Sonntag, 12.7. – 15 Uhr

VICTORIA MUSS WEG

NO 2024, 85 Min., FSK 6, empfohlen ab 10, Regie: Gunnbjörg Gunnarsdóttir, mit: Ine Marie Wilmann, Morten Svartveit, Agnete Haaland u. a.

Victoria muss weg, aber so richtig! Die Geschwister Hedvig und Henrik können überhaupt nichts anfangen mit der neuen Frau, die ihr Vater sich angelacht hat. Stiefmonster Victoria ist Influencerin, mäkelt an allem herum – und will auch noch Hedvig und Henrik Handyverbot verordnen. Ein Comicheft bringt die genervten Kinder auf die vermeintlich rettende Idee: Victoria muss sterben! Aber wo bekommen die beiden einen Auftragskiller her?

Eine bitterböse Satire jenseits pädagogischer Korrektheit legt Gunnbjörg Gunnarsdóttir vor – die Kinder sind hier mal keine Engel, sondern verwöhnte Gören, die dann auch noch Mordgedanken hegen. Auch vor weiteren schwierigen Themen wie Alltagsrassismus und sozialer Ungerechtigkeit schreckt VICTORIA MUSS WEG nicht zurück. Eine schrille Krimikomödie und zugleich ein mutiger Film für ältere Kinder – und durchaus auch für Erwachsene.



Freitag, 17.7. bis Sonntag, 19.7. – 15 Uhr

CHECKER TOBI 3 – DIE HEIMLICHE HERRSCHERIN DER ERDE

DE 2026, 93 Min., FSK 0, empfohlen ab 6, Regie: Antonia Simm, mit: Tobias Krell

Als Checker Tobi eine alte Videokassette findet, freut er sich zunächst sein 8-jähriges Ich zu sehen. Doch plötzlich reißt das Band direkt nach der ersten Checker-Frage: „Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?“ Dem erwachsenen Tobi will die Antwort partout nicht einfallen und so macht er sich auf den Weg um den ganzen Erdball, von Madagaskar und dessen Tier- und Pflanzenwelt über den Nordpol hin nach Mexiko zu den Spuren der Mayas, um das Element Erde zu erforschen. Auf der Suche nach der Antwort begegnet er Fachleuten, zeigt, wie man sich als Kind für den Schutz der Natur engagieren kann und wird stets von seinem 8-jährigen Ich begleitet.

Zwischen Abenteuer- und Dokumentarfilm balancierend, verwendet der Film verschiedene mediale Formen wie liebevolle Knetfigur-Animationen oder Videospieleinflüsse. Dabei vermittelt er wie immer spielerisch die Begeisterung am Fragenstellen und Nachforschen.



Samstag, 25.7. & Sonntag, 26.7.



LITTLE BIG FILMS #13

Wir freuen uns, euch zur nächsten Ausgabe der Kinderfilmtage Little Big Films einladen zu können, die bereits zum 13. Mal stattfinden. Dank der erneuten Förderung durch die Falk-Stiftung für Gesundheit und Bildung ist der Eintritt wieder zu allen Vorstellungen frei.

Unser zehnköpfiges Festival-Team steckt mitten in den Vorbereitungen und stellt ein spannendes Programm für euch zusammen. Auch Filmschaffende werden wieder nach Nürnberg eingeladen. Mitte Juli verraten wir euch online und im Festival-Flyer mehr – dann geht es auf Entdeckungsreise in fremde Länder und unbekannte Welten. Euch erwarten reale und animierte Held*innen, die große und kleine Abenteuer erleben und dabei jede Menge Mut zeigen.

Die Festivalmacher*innen – Blerim, Emily, Illia, Lukas, Mascha, Noah, Rayan, Roman, Süreyya und Yara – freuen sich schon darauf, mit euch auf Kinoreise zu gehen. Seid gespannt und merkt euch das Wochenende!



Freitag, 31.7. bis Sonntag, 2.8. – 15 Uhr

OH, WIE SCHÖN IST PANAMA

DE 2006, 73 Min., FSK 0, empfohlen ab 4, Regie: Martin Otevreil

Der kleine Tiger und der kleine Bär leben gemächlich und zufrieden in ihrem Häuschen mit wunderschönem Garten am Fluss. Eines Tages wird eine Holzkiste ans Ufer gespült. Außen steht „Panama“ drauf – innen riecht sie nach Bananen. Was liegt für Tiger und Bär näher als die Vermutung, dass es irgendwo auf der Welt ein Land gibt, das Panama heißt und in dem es überall nach Bananen riecht? „Das Land ihrer Träume“ möchten die beiden Freunde unbedingt finden. Sie brechen also auf, begegnen vielen Tieren und erleben zahlreiche Abenteuer ...

„Die ruhige Erzählung erlaubt es, in den detailreich gestalteten Hintergründen kleine Schönheiten oder Gags zu entdecken. Der Orchester-Soundtrack fängt kongenial die Poesie von Janoschs Universum ein und entlässt einen nicht ohne ein Quäntchen Janosch-Lebensphilosophie, die hier ein der Liebe nachvagabundierender Reiseesel beisteuert: Ein Leben ohne Träume ist so langweilig wie sieben Koffer Weißbrot.“ *filmdienst*

